

AUSSCHREIBUNG – KULTUR KOLLABORATEURE



Hort der Wilhelm-Hauff-Grundschule mit Franziska Oertel /Fraencisart und Patrick Seifried / Pat23 - Foto: Tabea Hörnlein

Ausschreibung 2024

Schulen, Horte Kitas, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen aufgepasst! Das erfolgreiche Förderprogramm „Kultur Kollaborateure“ des Leipziger Kulturamts geht 2024 in die sechste Runde. Interessierte Schulen, Horte und Kitas bewerben sich zusammen mit Kulturschaffenden ihrer Wahl und setzen im Laufe des Kalenderjahres eigenständige Kulturprojekte um. Das Programm stellt den Partnerschaften dafür 4.000 Euro zur Verfügung.

Mit dem Programm möchte die Stadt einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten. Bewerbungen von Bildungseinrichtungen in Schwerpunkträumen der Stadtentwicklung¹, Förderschulen, Oberschulen sowie Bildungseinrichtungen mit einem hohen Förder- und Integrationsanteil, werden daher besonders berücksichtigt.

Ob Musik, Tanz, Medien, Theater oder bildende Kunst, ob Projektwoche oder ganzjährige Zusammenarbeit – wie die Kooperation konkret aussieht, entscheiden die Partnerschaften selbst. Als Kulturpartner/-innen kommen Einzelkünstler/-innen oder Kultureinrichtungen in Frage. Freie Kulturschaffende sollen ganz besonders angesprochen werden.

¹ Zu den Schwerpunkträumen der Stadtentwicklung zählen Paunsdorf, Mockau, Grünau, der Leipziger Osten und Schönefeld.

Das Förderprogramm „Kultur Kollaborateure“ zielt darauf, stabile Partnerschaften mit langfristiger Perspektive aufzubauen und zu begleiten, um Kultureller Bildung einen festen Platz in Bildungseinrichtungen zu geben. Dieser Entwicklungsprozess braucht Zeit. Das Programm ermöglicht deshalb Bewerbungen für mehrere Jahre in Folge.

Die ersten zwei Jahre dienen dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Klärung der Partnerschaft. Im ersten Jahr werden neben der praktischen Projektarbeit wichtige Grundsteine für die Zusammenarbeit gelegt. Im zweiten Jahr steht die Vertiefung und Etablierung der bis dahin entstandenen Projekt- und Zusammenarbeit im Fokus.

Die folgenden Jahre sind für Partnerschaften interessant, die der Zusammenarbeit eine tiefgreifende Qualität und Struktur verleihen wollen. Hier liegt der besondere Fokus darauf, das pädagogische Team der Bildungseinrichtung einzubeziehen und Wege zu erforschen, mit denen Kulturelle Bildung konzeptionell und strukturell in der Bildungseinrichtung verankert werden kann. Zudem werden Anschlüsse für die Zeit nach dem Programm entwickelt.

Netzwerktreffen

In für alle Teilnehmenden des Programms verbindlichen Netzwerktreffen begegnen sich alle Partnerschaften, tauschen Projektideen und -erfahrungen aus und konkretisieren nächste Projektschritte. Die Netzwerktreffen dienen auch der Reflexion und Weiterentwicklung des Programms auf der Grundlage der konkreten Praxis.

Für die Kollaborationen, die wir in 2024 **neu im Programm** begrüßen dürfen, findet am

- ❖ 19. April, von 10 bis 14 Uhr das Auftakttreffen statt.

Ein weiteres Netzwerktreffen, an dem **alle** Kollaborationen teilnehmen, findet im Herbst statt. Hierfür stehen zwei Termine zur Auswahl:

- ❖ Montag 18. November von 10 bis 14 Uhr
- ❖ Freitag 29. November von 10 bis 14 Uhr

Leitungen übernehmen eine besondere Rolle, wenn es darum geht, das Gelingen der Vorhaben in den Bildungseinrichtungen abzusichern. **Für die Leitungen aller Kitas, Horte und Schulen, die neu ins Programm kommen, wird es ein gemeinsames, digitales Leitungstreffen geben.**

- ❖ Dienstag 09. April, 15 - 17 Uhr.

Mit der Bewerbung auf das Programm verpflichten Sie sich zur Teilnahme an den genannten Treffen. Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Die Programmleitung für die Kultur Kollaborateure liegt beim Kulturred der Stadt Leipzig. Eine Prozessmoderation steht den Partnerschaften im gesamten Projektverlauf inhaltlich beratend zur Seite. Die Finanzierung erfolgt durch das Sächsische Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus² und die Stadt Leipzig. Unterstützung erhält das Programm vom Landesamt für Schule und Bildung, dem Amt für Schule und dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig.

2 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage durch das SMWKT.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für Kulturpartner/-innen:

- Sie verfügen bereits über Erfahrungen in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit.
- Sie können sich vorstellen, einen mehrjährigen Prozess zur Entwicklung Kultureller Bildung zu unterstützen
- Sie nehmen vollumfänglich an einem Netzwerktreffen und einer Zwischenreflexion je Kalenderjahr teil. Falls Sie neu im Programm sind, nehmen Sie zusätzlich vollumfänglich am Auftakttreffen teil.

Teilnahmebedingungen für Kitas, Horte und Schulen:

- Ihre Einrichtung befindet sich in Leipzig.
- Ihre Einrichtung benennt für die Projektdurchführung eine verantwortliche Person und eine Vertretung im Krankheitsfall. Sie gestaltet aktiv das Kulturprojekt mit.
 - Diese Person nimmt vollumfänglich an dem Netzwerktreffen teil
 - Falls Ihre Bildungseinrichtung neu im Programm ist, nimmt diese Person zusätzlich vollumfänglich am Auftakttreffen teil.
- Als Leitung der Bildungseinrichtung unterstützen Sie das Vorhaben vollumfänglich.
 - Zum Start Ihrer Teilnahme im Programm, nehmen Sie an einem digitalen Leitungstreffen teil
 - Ab dem 3. Bewerbungsjahr beteiligen Sie sich strategisch an der Gestaltung des Projektes in Ihrer Bildungseinrichtung
 - Sie stellen sicher, dass die projektverantwortliche Person vollumfänglich an den Netzwerktreffen teilnehmen kann und dass sie ausreichend Planungs-, Durchführungs- und Reflexionszeit mit dem/-r Kulturpartner/-in hat.
 - Sie kommunizieren das Projekt wertschätzend nach innen und außen (Eltern, Kollegium, Nachbarschaft) und stellen sicher, dass das Projekt entsprechenden Rückhalt erfährt.
 - Es kommt für Sie in Frage, Kultureller Bildung einen festen Platz in Ihrer Bildungseinrichtung zu geben.

Gemeinsame Bewerbung von Kultur- und Bildungspartner/-innen:

Wenn Sie die Teilnahmebedingungen erfüllen, können Sie sich gemeinsam mit dem dafür vorgesehenen Bewerbungsformular für die Teilnahme im Programm bewerben. Bitte stimmen Sie sich dafür untereinander ab, wer als Zuwendungsempfänger/-in fungiert. Als Zuwendungsempfänger/-in sind Sie verantwortlich für die ordnungsgemäße Abrechnung aller Projektausgaben. Die Erstellung eines Sachberichtes, der Ihre Kollaboration dokumentiert, erfolgt gemeinsam durch beide Seiten.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum 01.03.2024 online ein. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie hier.

Qualifizierte Kulturschaffende für Ihr Vorhaben finden Sie unter anderem im Kultur Finder Leipzig: www.kulturfinderleipzig.de // Für **Rückfragen** steht Ihnen das Kulturamt gern zur Seite. Projektleitung: Wiebke Pranz, Telefon 0341/123-4239, kulturkollaborateure@leipzig.de

Zeitplan 2024

Bis 01. März	Einsendung der Bewerbung
Anfang April	Auswahl der Partnerschaften für das Programm
09. April	Leitungstreffen Online (15-17 Uhr)
19.04. (10-14 Uhr)	Auftakt-Netzwerktreffen aller neuen Kultur Kollaborateure-Projekte (verpflichtend)
<i>Die Projektarbeit der Neuen sollte idealerweise nach dem Auftakttreffen beginnen</i>	
September/ Oktober	Zwischenreflexionen in den Bildungseinrichtungen
Montag 18. November	Termin Option 1: Netzwerktreffen aller Projekte (Die Teilnahme an einem der beiden Termine als Team ist verpflichtend)
Freitag 29. November	Termin Option 2: Netzwerktreffen aller Projekte (Die Teilnahme an einem der beiden Termine als Team ist verpflichtend)
15. Dezember	Spätester Termin für Fördermittelabruf
Bis 31. Dezember	Abschluss der Einzelprojekte
Bis 28. Februar Folgejahr	Erstellung Verwendungsnachweis und Sachbericht